

V o r w o r t.

Auf Rath und Antrieb vieler Bekannter übergebe ich die nachstehenden Erzählungen dem Druck; sie sind das Produkt meiner Lieblingsbeschäftigung in Mußestunden und haben mir beim Schreiben Vergnügen gewährt.

Wenn ich nun bei der Herausgabe derselben zugleich den Wunsch hege, erwachsenen jungen Mädchen dadurch eine passende Lektüre in die Hand zu geben, so denke ich dabei zunächst an meine früheren Schülerinnen nah und fern und drücke ihnen im Geiste die Hand; sollte das Büchlein jedoch weitere Verbreitung finden, wie ich bei dem, im längeren Verkehr mit eben erwachsenen Mädchen oft schmerzlich empfundenen Mangel an ähnlichen Unterhaltungsschriften zu hoffen wage, so biete ich auch meinen unbekanntem Leserinnen freundlichen Gruß und hoffe, daß auch sie mir zugethan werden. Möchte aber vielleicht gar irgend ein Zug in den anspruchslosen Charakteren, die meine Feder zeichnete, eine